

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 30 (1957)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

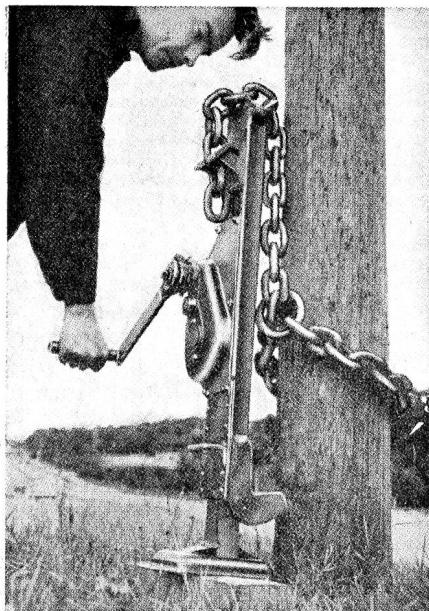
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

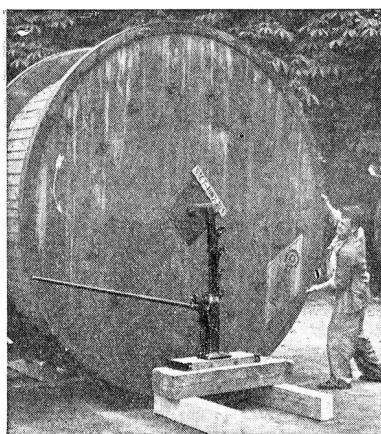
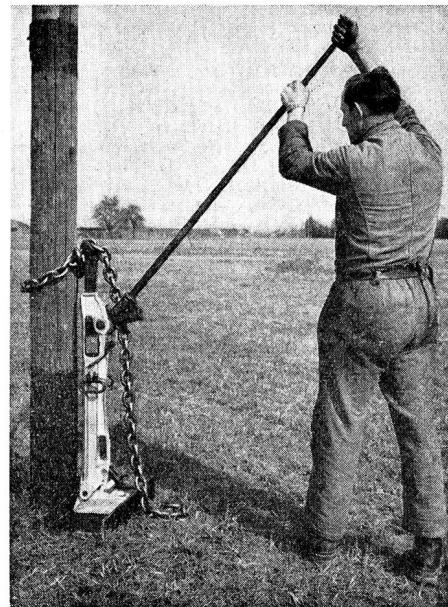
Wer Unfälle und Sachschäden verhüten will, arbeitet



◀ nicht SO,
sondern SO ▶
auf Distanz!

Die Anwendung links veranschaulicht in drastischer Weise die Gefährlichkeit des längst überholten Handkurbelprinzips. Bei Kettenbruch oder Versagen der Winde wird der Arbeiter hier das Opfer eines schweren Unfalls, weil er der Gefahrenzone nicht entkommen kann.

Beim
Leitungsbau



Nr. 321



wie in jedem modern eingerichteten Betrieb wird heute nach dem Prinzip der **Sicherheit** und **Wirtschaftlichkeit** gearbeitet. Beides vereinigt in idealer Weise die auf der Abbildung rechts oben dargestellte

«SIMPLEX»-Mastenwinde A-1538

mit der berühmten «Simplex»-Ratschen-Abstandsbetätigung und einem **Aluminium-Gehäuse**. Bei einer Kapazität von 15 t wiegt sie trotz ihres **grossen Hubes von 56 cm** nur **32 kg**, wodurch sie zur **leichtesten und wirtschaftlichsten** Mastenwinde des Weltmarktes gestempelt wird. Diese Winde kennt keine Schwäche dank Verwendung von nur **hochwertigen Stahl- und Aluminiumlegierungen** bei der Herstellung.

Die «Simplex» A-1538 ist für den **Mastenbau im Feld und im Gebirge**, wo man für den Transport auf jedes 100 g Gewichtsreduktion angewiesen ist, die beliebteste Winde. Sie wird für **Telefonmäste** ebenso gut wie für die schwersten Holzmäste sowie für Betonmäste verwendet. Man beachte, dass die Mäste **genau senkrecht** ausgezogen werden. Dank ihrem **Gelenkfuss** eignet sich diese Winde ganz vorzüglich auch zum Aufrichten von Mäste, die durch Sturm oder Geländerutschungen schiefgedrückt wurden.

Die «Simplex»-Kabelbabinenwinde Nr. 321 ist die Winde der Zukunft!

Kein Handkurbeln, kein Handgelenkbruch! Diese Winde wird nur auf Distanz mit Muskelkraft und Körpergewicht betätigt. Die Winde Nr. 321 hat 5 Auflagestellen und ersetzt praktisch 5 verschiedene Winden für jeden Bobinendurchmesser von 50–300 cm. Trotzdem wiegt sie mit Holzfundament nur 49 kg bei 10 t Kapazität und 380 mm Hub. Das grosse, breite und starre Hartholzfundament der «Simplex»-Kabelbabinenwinden vermeidet jedes Umkippen. Die Zahnstange ist in einer Sekunde auf die gewünschte Höhe ausgezogen, daher **kein Zeitverlust**. Diese Winden sind **sehr leicht** zu transportieren. Ca. 2000 Stück im Gebrauch. 6 weitere Modelle für 1,5–10 t mit verschiedenen Bauhöhen sind lieferbar.

Alle diese sowie weitere Spezialhebezeuge für den Leitungsbau sind, solange Vorrat,

ab Lager lieferbar.

Man verlange unsere ausführliche Prospektliteratur oder Offerte.

Generalimport und -vertrieb für die Schweiz, Deutschland, Frankreich und Österreich:

L. MEILI & SOHN ZÜRICH

Aspholzstrasse 29

Telefon (051) 46 43 06

Hebezeuge, Fördermittel und Industrieausrüstungen